Dat Dobelspeel „Aadlerscheten“

Dat Aadlerscheten is en histoorsch Dobelspeel, dat al in’t achtteihnste Jahrhunnert entstunn. Dat leddt sik af vun dat Vögelscheten bi’n Schützenfest. De hör Traditschoon, mit de Armborst op Vögelst to scheten, geiht bit in dat Middeloller torügg. Uns Dobelspeel was vör allns in dat achtteihnste un negenteihnste Jahrhunnert wied verbredd un faken met riev maakt Speelfiguren speelt. De Deelnehmers mussen proberen, de Delen vun de Adler na un na aftoscheten, üm de dürabel Delen vun de Adler, de in de Midde sünd, to winnen.

Mien Vader hett dat Speel spöölt, as he noch’n lütten Keerl was un dat vör’n paar Johren weerfunnen. Villicht besünnt sik een vun Ju ja ok!

Wat een bruukt:

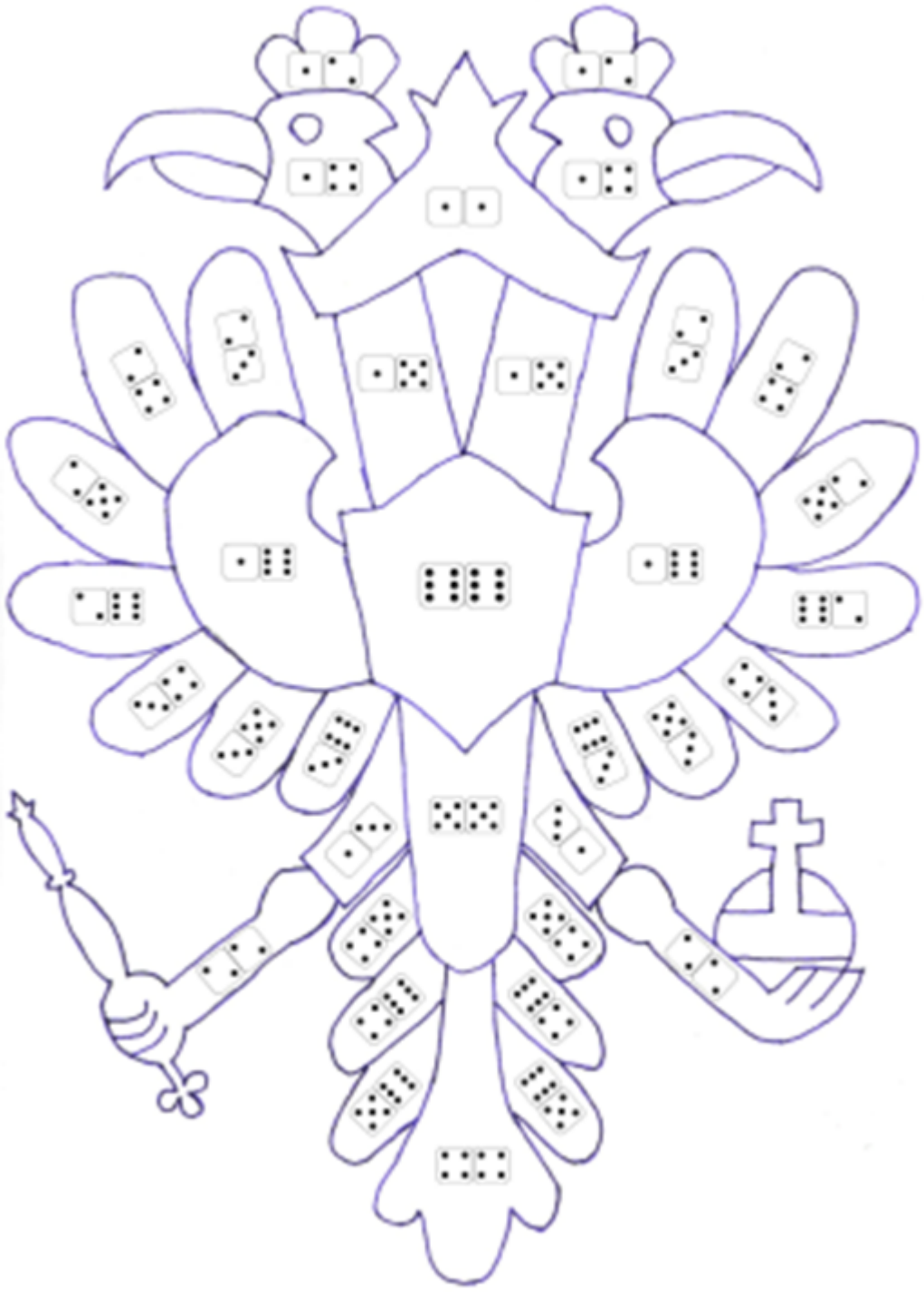
Tominnst twee Speeler

Twee Dobbels

Enn Kass met 80 Punkten (to’n Bispill in Förm vun 1 Cent Geldstücken) un en bietje Speelgeld för elkeen Speeler

Een Adlerspeel (sülvst maakt ut Papier of Holt;

up dat Foto boven sücht een dat Speel, dat mien Vader vörtieden eenmaal ut Holt maakt hett.) Hier sücht een de Sketts vun dat Speel, dat ju sülvst produzeren könnt:



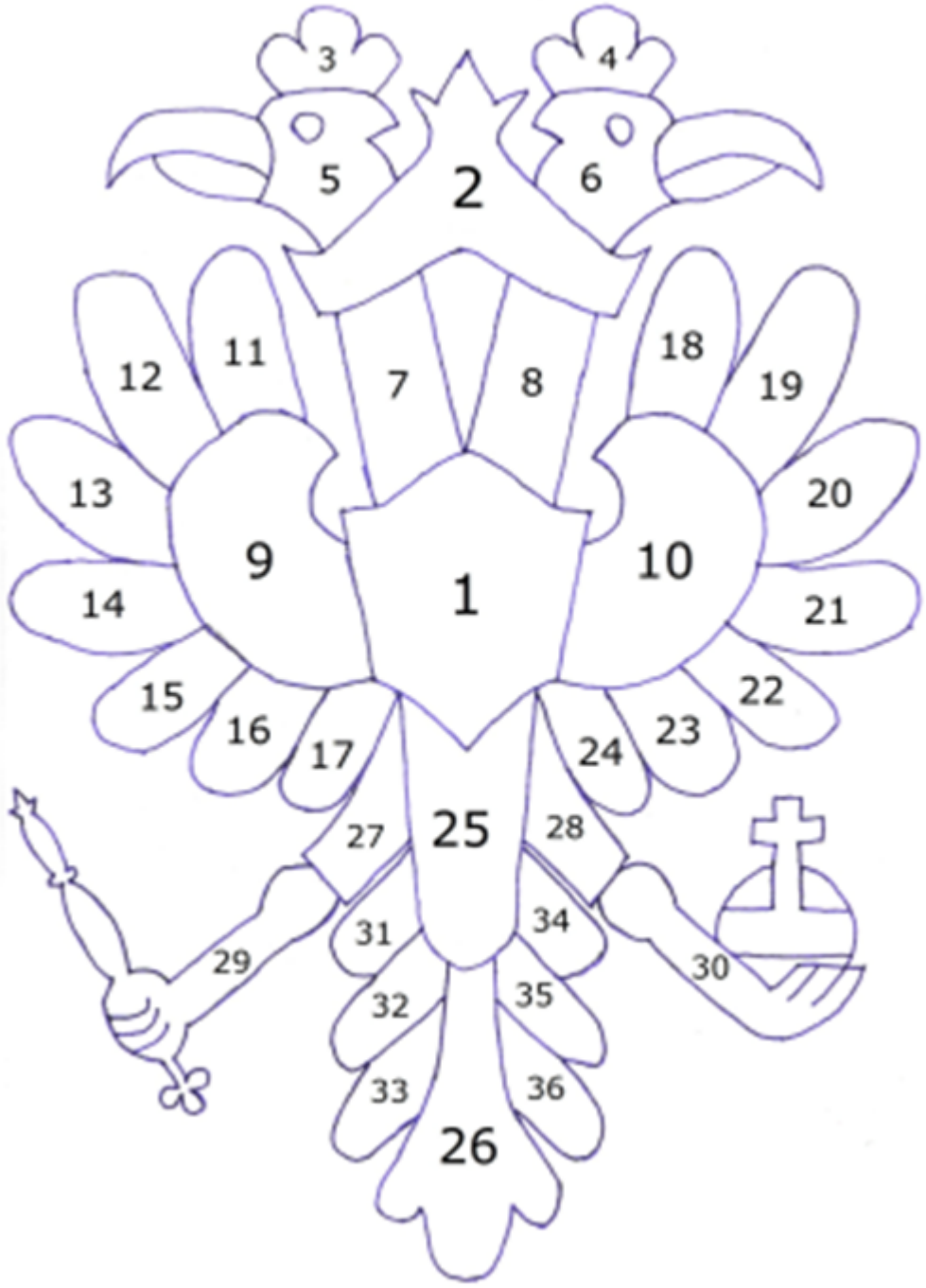
Ju mööt all Delen enkelt utsnieden un de Dobel-Kombinatschoonen upmalen.

Wu een speelt:

Een Speeler fangt dat Dobeln met de twee Dobels an. Daarna word in’n Wiesdersinn wiederspeelt. Wenn dat Deel, wat de

Speeler dobelt, **freei** is, kriggt düssen Speeler dat Deel un een Lohn. (Wuveel een för elkeen Deel kriggt, sücht een in de Tabell wieder unnen). Sünd de Delen nich freei of nich daar, mööt düssen Speeler en Straaf an de Kass betahlen. (Wuveel een för elkeen Smeet betahlen mööt, sücht een in de Tabell wieder unnen.)

Wat is freei?:



To’n Anfang vun dat Speel sünd all Feren (Delen 11-24 un 31-36), de Koppkroon (Delen 3 un 4), un de Griepe mit Zepter un Appel (Delen 29 un 30) freei. De Delen in dat Binnerste mööt een eerst maal freei spelen. Dat hett to’n Bispill: dat Schullerbladd (Deel 9)is eerst freei, wenn all Feren (Delen 11-17) afschoten wurren. Kört un knapp seggt: een Binnendeel is denn freei, wenn all Butendelen afschoten wurren, de daar an hangen, bit blots noch dat Wapen över is.

De Strafen:

(Bi Adlerdelen, de nich freei sünd of al afschoten wurren)

Normaal Smeet (1 un 2, of 3 un 4)	1 Punkt an de Kass
Bi’n Pasch (2 – 2, 3 – 3, 4 – 4, 5 –5)	2 Punkten an de Kann (wenn dat Deel nich vergeven is)MAN: Hett een düssen Deel geiht 1 Punkt an de Kass un 1 Punkt geiht an den Besitter
Bi’n Pasch 1 – 1	4 Punkten an de Kass wenn nich freei; hett een dat Deel, geiht 1 Punkt an de Kass un dree an den Besitter
Bi’n Pasch 6 – 6	word nich bestraaft; solang dat nich freei is, kriggt een 4 Punkten ut de Kass

De Lohn:

(Bi Adlerdelen, de freei sünd un vun’n Speeler afschoten wurren)

Deel	Nümmer	Lohn
Feren	11-24, 31-36	2 Punkten
Griepe	29, 30	3 Punkten
Bovenbeen	27, 28	3 Punkten
Koppkroon	3, 4	4 Punkten

Steert (binnen)	25	4 Punkten
Hals	7, 8	5 Punkten
Steert (buten)	26	5 Punkten
Kopp	5, 6	6 Punkten
Schullerbladd	9, 10	7 Punkten
Band met Kroon	2	9 Punkten
Wapen	1	De Kass

Well an’t Enn dat Wapen (Deel 1) erdobelt, is Schützenköning un kriggt de Kass.

Well dat Band met de Kroon (Deel 2) an’t Enn hett, mööt besünners ehrt werden. Wat dat nau hett, is nich överlövert, so datt ju sülvst wat för jo Speelrünn överleggen könnt.

Massig Spaaß!